

Dahn, Felix: Noch ist die Welt nicht ganz verteilt! (1887)

1 Noch ist die Welt nicht ganz verteilt!
2 Noch manche Flur auf Erden
3 Harrt gleich der Braut: die Hochzeit eilt:
4 Des Starken will sie werden.
5 Noch manches Eiland lockt und lauscht
6 Aus Palmen und Bananen:
7 Der Seewind braust, die Woge rauscht,
8 Auf! freudige Germanen!
9 Aufs Meer, du Volk des Heldentums,
10 Und such' auf blauen Bahnen
11 Das Wundereiland alten Ruhms:
12 Das Win-Land deiner Ahnen.
13 Dem Wicking war zu schroff kein Riff,
14 Zu schäumig keine Brandung:
15 Kraft stieß hindurch das Drachenschiff
16 Und Mut erzwang die Landung.
17 Zur Friedensarbeit ziehn wir aus,
18 Zu bauen, nicht zu fechten,
19 Doch blitzend schützt uns Schiff und Haus
20 Das Schwert in unsrer Rechten!
21 Und daß wir in der neuen Welt
22 Dem alten Reiche leben,
23 Des soll, unscheidbar uns gesellt
24 Ein Banner Zeugnis geben:
25 Pflanzt auf dies rauschende Panier
26 In jedes Neulands Brache:
27 Wohin wir wandern tragen wir
28 Mit uns die deutsche Sprache.

(Textopus: Noch ist die Welt nicht ganz verteilt!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64250>)